

# USAID gestoppt

## Trump deaktiviert überstaatliche Steuerung

**Ajnis Petkus und V.V. Pyakin in der Sendung «Perspektive» am 07.02.2025**

Die Zusammenfassung dieser Frage vom 07.02.2025 können Sie sich auf unserem Telegramkanal ansehen: <https://t.me/fktdeutsch> sowie auf unserer Webseite.

**Ajnis Petkus:** Guten Tag, Freunde. Vielen Dank an FKT und Valeriy Viktorowitsch für das Interview.

*Trumps Gesetz wegen USAID, was für Panik in der Ukraine sorgte, die Ukraine hat seit 2022 etwa 32 Milliarden bekommen, alle ukrainischen Medien existierten dank dieser Finanzierung...*

*Dann habe ich gelesen, dass Selenskyj ein Gesetz unterzeichnet haben sollte, wonach schwarze Transplantologie verboten wird und zwar nicht nur beim Militär, sondern auch bei den Kindern ... am interessantesten bei "herrenlosen Kindern". Frage: Hat man damit zugestanden, dies schon immer getan zu haben?*

**Valeriy Pyakin:** Ja. Ihre Frage bezüglich USAID ist wesentlich tiefer. Wichtig ist zu verstehen, dass die USA nach demselben Schema zusammenbrechen, wie die Sowjetunion. Als man die globale Päderastie einführte – auch bei Kindern – sagte man, das sei eine moderne progressive Bewegung. Doch als die Materialien zu USAID veröffentlicht wurden, wurde klar, dass es sich um ein Programm aus der überstaatlichen Ebene handelte, mit enormer Finanzierung. Kein Land der Welt wurde benachteiligt. In Asien und in Afrika gab es Programme. Das Projekt ist global, um die Bevölkerung zu verringern. Es geht nicht mal um die "goldene Milliarde", die Goldene Milliarde war im 20. Jahrhundert erforderlich, und nun würden 500 Millionen reichen, weil die Technologien sich verändert hat.

Kürzlich feierte man das neue Jahr nach dem chinesischen Mondkalender. Alle haben wohl das Video gesehen, wie Roboter den chinesischen Nationaltanz ausführen. Es wundert keinen mehr, dass Roboter in den Fabriken die Montage komplett übernehmen oder dass es Roboter in menschlicher Gestalt gibt, Mädels zum Beispiel, es gibt sogar den «Kosmonauten Fedor». Es gibt die TV-Serie «Westworld» ... wozu braucht man menschliche Lakaïen, die krank werden oder herumzicken können? Roboter als Lakaïen sind wesentlich praktischer. Daher braucht man keine Milliarde Menschen mehr, 500 Millionen würden ausreichen.

Auf diese Struktur arbeitete also die USAID hin. Plötzlich liquidiert Trump sie. Von 14.000 Mitarbeitern – die übrigens alle in die USA zurückkehren sollen, sonst werden sie strafrechtlich verfolgt – werden nun nur noch 300 Menschen gebraucht. «Trump kämpft gegen die Globalisten», sagen nun alle. Doch in der Realität arbeitet Trump im Sinne der Globalisten!

Die «Pax Americana», die als Aushängeschild für die Konfrontation gegen die Sowjetunion erschaffen wurde, ist für die ganze Bevölkerung der Erde eine nicht zu tragende Last. Die Umwelt hält es nicht aus. Daher, sobald die UdSSR zerstört war, kamen die USA dran, umformatiert zu werden, weil die USA ein globaler Parasit sind. Die USA haben der ganzen Welt die Ressourcen abgezapft, um die «Pax Americana» – die Welt auf amerikanische Art – zu sichern. Das taten die Landes-»Eliten«, die in die staatliche und überstaatliche Steuerung nicht eingeweiht wurden.

Warum sind die USA erst jetzt so weit mit der Umformatierung? Bereits 1996 wurde kristallklar, dass es nicht geklappt hat, die Sowjetunion bzw. Russland umzuformatieren. Dafür wurde Anselm Rothschild unter der Kapuziner-Brücke gehängt. Er brachte ja das Projekt zum Scheitern. Die USA wurden in eine Warteschleife gestellt. Die Ressourcen, die sie aus Russland gepumpt haben, haben sie nicht in die Erneuerung der Infrastruktur und nicht in die Qualitätsverbesserung der Bildung investiert. Wenn die USA eine wissenschaftliche Olympiade gewinnen, sind auf dem Foto Chinesen oder Inder, keine weißen Amerikaner zu sehen. Das sind alles Migranten. Das amerikanische Bildungssystem erzeugte keinen einzigen Wissenschaftler!

Die USA wurden also in eine Warteschleife gestellt: Abwarten, schauen, was aus Russland wird und dann erst die USA umformatieren. Doch Russland lässt sich trotz Mühe nicht unterwerfen. Daher, ob man will oder nicht, muss man die USA umformatieren. Dafür wurde Trumps erste Amtszeit ermöglicht. Doch die amerikanische Landes-»Eliten« können nicht anders leben ... auch die Wirtschaft ist entsprechend abgestimmt ... sie können nur durch Plünderung anderer Völker existieren. So traten diese Landes-»Eliten« gegen Trump an und schafften es, seine erste Amtszeit zu nivellieren. Der Widerstand war enorm. *«Man wollte es nicht auf die vornehme Art – na, dann wird es halt so wie immer gemacht»*, sagte ich damals. Das Ausmaß der Blutigkeit der kommenden Ereignisse stieg. Man wird alles durch den Bürgerkrieg umsetzen.

Ich rede nach wie vor über USAID. Während Trumps erster Amtszeit hat es unter anderem ein «Russia Gate» gegen ihn gegeben, wo man ihm ein Misstrauensvotum aussprechen wollte. Nun wurden die Ausgaben der USAID veröffentlicht. Mit 20 Millionen Dollar wurde die interne amerikanische Agenda finanziert, was das Misstrauensvotum gegen Trump betrifft. Nach amerikanischen Gesetzen bildet dies eine Straftat, die mit lebenslanger Haft bestraft wird. Man nahm eine Institution der überstaatlichen Steuerung und benutzte sie als Instrument der Auseinandersetzungen der klan-wirtschaftlichen Gruppierungen innerhalb der USA.

Man scherzte oft, dass eine «orange Revolution» in den USA nicht machbar sei, da es dort keine amerikanische Botschaft gibt. Doch 2016 beschlossen die Mitarbeiter der besagten Institution, die von der Steuerung keine Ahnung haben, dieselben Mechanismen einzusetzen, ohne zu verstehen, wozu das die USA selbst führen wird.

Da stellt sich die Frage: Hat Donald Trump es nötig, dass die Institution, die gegen ihn ist, weiter funktioniert? Nein. Und die Globalisten? Auch nicht, selbst wenn es paradox klingt. Die LGBT-Agenda erzeugte weltweit eine gewisse Anspannung. Diese Spannung ist wie eine Feder – unter Druck kann eine Feder entweder brechen, dann stürzt alles ein oder sich entladen, und dann kommt die Antwort. Also muss man die mögliche Gegenreaktion der gesamten Welt irgendwohin umleiten. *«Schaut, das haben die USA gemacht, und nicht einfach die USA, sondern Feinde von Donald Trump!»* Also wer Trump unterstützt, unterstützt damit seine eigene Souveränität sowie traditionelle Werte. Und die besagte Institution wird liquidiert.

**Man muss verstehen, dass es sich um ein Instrument der globalen Steuerung handelt.** *«Wir verlassen die Regionen»* – sagt man nun. Als Antwort kommt: *«Das macht ihr richtig! Wir haben etliche Probleme im Lande. Und ihr gebt das Geld irgendwo in den Regionen aus.»*

Womit fing der Untergang der Sowjetunion an? Man sagte: *«Warum geben wir Gelder für irgendwelche Länder in Asien, Lateinamerika und Afrika aus, wo man im eigenen Land große Probleme hat? Für uns selbst reichen die Gelder und Ressourcen nicht»*. Das war eine Lüge. Als man aus den Regionen wegging, brachte man die Probleme von dort ins eigene Land, sodass Russland erst jetzt langsam damit klar kommt.

Dasselbe trifft auch auf die USA zu. **Sind die USA irgendwo präsent, pumpen sie dort alle Ressourcen aus. Gehen die USA weg, kollabiert das amerikanische Wirtschaftsmodell. Die Sowjetunion hatte eine Produktionswirtschaft, hatte Ingenieure, Mediziner, etc. Dagegen ist die amerikanische Wirtschaft die von Kolonisatoren. Die Hauptmasse der Beamten sind Nieten. Ob Bildung oder Medizin – überall sieht es mau aus, sonst würde man kein fertiges Fachpersonal aus der ganzen Welt importieren, um über Wasser zu bleiben.**

*«Die Gelder gehen in die Ukraine»*, sagen Amerikaner... Doch das stimmt nicht ganz. Die Gelder bleiben in den USA, da der militärisch-industrielle Komplex dafür funktioniert. Ohne die Ukraine kollabiert dieser Komplex, sodass Arbeitslosigkeit entstehen wird. Da sollte man sich an die beiden Weltkriege erinnern. Den USA war es enorm wichtig, dass irgendwo Krieg ist, weil der amerikanische militärisch-industrielle Komplex angekurbelt wurde. Ginge in Europa der Krieg zu Ende, hieße das, dem Personal zu kündigen und die Produktion auf etwas Ziviles umzustellen – und das sind ganz andere Gewinne und ganz andere Möglichkeiten, die Ressourcen aus der ganzen Welt zu pumpen. Also muss man in anderen Regionen Kriege anstiften.

Daher war der Koreakrieg objektiv. Es wurden große Waffenreserven angelegt, man musste sie irgendwie los werden und die amerikanische Wirtschaft musste irgendwie funktionieren. Kommt dies zum Stillstand, kollabiert die amerikanische Wirtschaft.

Nun sieht es für die USA identisch aus. Gehen Konflikte zu Ende, entsteht ein riesiges Wirtschaftsproblem. Doch nun sind die USA in eine Falle geraten. In den 30 Jahren, in denen es keine Sowjetunion mehr gibt, kam der Gedanke auf, man benötige keine Massenarmee. Daher wurde die Massenproduktion allerlei Güter liquidiert – man dachte, dass eine mobile Kolonialarmee reiche. Und nun muss man Waffenlager leer räumen, um die Ukraine zu beliefern. Auf den Maschinengewehren oder Schützenpanzerwagen in der Ukraine steht *«Eigentum der amerikanischen Regierung»* drauf. **Also wird bereits Technik aus den Einheiten der US-Armee geliefert. Die Reserven sind weg.** Daher haben die USA es nicht geschafft, noch unter Biden, vor Neujahr, der Ukraine 4 Milliarden zu geben. Es gibt kein Eisen, woraus soll man schießen?

Der Sinn von USAID besteht darin, weltweit präsent zu sein und die Ressourcen in die USA zu pumpen. Aber man fing an, nicht die USA, sondern konkrete klan-wirtschaftliche Gruppierungen zu versorgen. Das ist die demokratische Partei. Man kann auch Landes-„Eliten“ dazu sagen. Und wieder ist die Situation wie damals in der Sowjetunion: Geht man irgendwo weg, verliert man die Ressourcen und die Probleme kommen ins eigene Land.

Nun schiebt man die Schuld für USAID diesen Landes-”Eliten”, den Demokraten, in die Schuhe. Wenn das ein Einzelfall wäre, hätte man sagen können, dass seien persönliche Auseinandersetzungen. Man hat ein Instrument erobert und versucht etwas gegen Trump...

Doch Trump ist gerade dabei, die USA von der Rolle des “Weltgendarmen” zu distanzieren, also im Rahmen der überstaatlichen Steuerung. Welche Beziehungen hat man nun zum Föderalen Reserve-System? **Die FED sorgt dafür, dass die USA sich den Parasitismus abgewöhnen. Ein Beschluss, der unbemerkt blieb: Die Wertpapier-Kommission ist laut Trumps Gesetz nicht mehr berechtigt, ohne Erlaubnis der amerikanischen Regierung irgendwelche Vermittlungen einzuleiten.** Diese Kommission war ein Element der überstaatlichen Steuerung der USA, ein Element der Stabilisierung der Lage auf der ganzen Welt, sowie der Stabilisierung der Position der USA auf dieser Welt. Doch nun funktioniert dieser Mechanismus der überstaatlichen Ebene nicht mehr. Nun widmet sich der Mechanismus ausschließlich staatlichen Angelegenheiten.

Diese Woche kam etwas Außergewöhnliches vor. In das Weiße Haus wurde eine – nicht kodierte! – Liste von CIA-Agenten auf der ganzen Welt geschickt. Die Übertragung erfolgte auf nicht verschlüsseltem Wege. Wer hat die Liste verschickt?

Nun erinnern wir uns an die Sowjetunion. Infolge von “Informationsleaks” brachen ganze Aufklärungsnetze zusammen. In Frankreich, Belgien und Deutschland wurden plötzlich Dutzende sowjetische Aufklärer verhaftet.

**Die besagte Lage demonstriert die Krise der amerikanischen Staatssteuerung. Und es handelt sich um einen Mechanismus der Liquidierung der amerikanischen Aufklärungsperipherie, um diese weltweit von den USA zu trennen.**

Trump ist also gerade dabei, alle Mechanismen der überstaatlichen Steuerung auf die staatliche Ebene zu verlagern. Dadurch verliert er die Möglichkeit, überstaatliche Steuerung auszuüben, andere Staaten zu steuern. Er beginnt die Umformatierung der USA so, wie es in der Sowjetunion gemacht wurde. Die Methoden sind identisch, verstehen Sie?

Durch die USAID werden die USA zum ordinären Staat umformatiert. Der Vorwand lautet: *«Schaut, wofür das Geld ausgegeben wurde! Wozu die Ausgaben? Das Geld können wir selbst gut gebrauchen»*. Eine andere Sache ist, dass ein Banause nicht versteht, dass **Geld** ... davon sprach auch Elon Musk ... er sagte mit eigenen Worten das, was der FKT bereits formuliert hat ... **eine extrem verallgemeinerte Information über den Produktaustausch ist**. Die Institutionen, die es ermöglicht haben, sich in die Politik diverser Länder einzumischen, schufen die Möglichkeiten, Ressourcen aus den jeweiligen Ländern zu beziehen. Und nun trennt Trump eigenhändig diese Option ab. Warum? Weil er nicht anders kann. Diese Institutionen wurden von Personen besetzt, die weder nationale noch überstaatliche Steuerungsmechanismen verstehen. Den eigenen klan-wirtschaftlichen Interessen zuliebe mischen sie sich weltweit ein, wodurch die ganze Welt in Richtung einer globalen Umwelt-, Wirtschafts- und militärisch-politischer Katastrophe gedrängt wird. Davon machen die Globalisten Gebrauch, die sagen: *«Die USA sind Schuld, das alles haben Trumps Gegner bewirkt»*.

Die Stabilisierung kommt in allen Ländern der Welt zustande. Das ist eine schlechte Nachricht für alle pro-amerikanischen Verräter, auch für die in Russland. Wenn Nabiullina nicht begreift, welches ernste Signal das für sie persönlich ist, wenn sie nicht begreift, dass sie den Leitzins dringend senken muss, dann wird die dankbare russische Bevölkerung sich bei ihr volles Programm erkenntlich zeigen.

**Ajnis Petkus:** *Das passte doch zeitlich zusammen mit dem, was ich sagte – Selenskijs Zugeständnis über die schwarze Transplantologie. Das ist doch ein Verbrechen gegen die ganze Welt!*

**Valeriy Pyakin:** Entschuldigen Sie, ausgerechnet das Thema habe ich nicht angesprochen. Es geht darum, das blutige Gesicht des Tieres zu zeigen, das Gesicht von Trumps Gegnern, das Gesicht der USA im ursprünglichen Format. Es soll klar werden, dass die USA umformatiert werden müssen. Die Alarmglocken schrillen nicht nur für die Ukraine. Jedes Land wird nun denken: *«Ich hätte doch auch drankommen können. Uns hätte man dasselbe antun können»*. Das ist kein Zufall – es handelt sich um eine planmäßige Zerstörung der überstaatlichen Steuerung der USA über die Welt. Und dann erschafft man ein neues Gesicht, doch nicht auf einem leeren Platz ... nicht wie es früher war mit Propaganda den US-amerikanischen Interessen zuliebe, die eine beliebige amerikanische Botschaft vertreibt ... so nach dem Motto *«Schlagt uns Themen vor und wir werden euch dafür bezahlen, dass ihr schreibt, wie toll die USA sind und warum euer Land den USA dienen soll»* ... Bei denjenigen, die dieses Schema mitgemacht haben, sieht es gerade katastrophal aus ... Man war sich sicher, man sei auf der hellen Seite, doch nun stellt sich heraus, man wurde ausgenutzt und beauftragt ... man war sich sicher, es sei etwas Großes und Großartiges und Würdevolles, Sklave der USA zu sein ... doch es stellt sich heraus, man ist nicht wertvoller als ein Einwegartikel...

Daher kommen nun diverse Informationen ans Licht: Über Bio-Labore, über Transplantologie ... der britische Journalist Pearce Morgan und sein amerikanischer Kollege Tucker Carlson haben ein Treffen gehabt. Pearce Morgan sagte: *«Ich mag diesen Menschen, Selenskyj»* – trotz aller Beweise, dass er ein Diktator und dies und jenes ist. Herr Morgan ist ungebildet, auch Tucker Carlson ist nicht hoch gebildet, obwohl er in den USA als Intellektueller gilt.

Doch es geht uns um etwas anderes: Das Beispiel zeigt, dass vorherige US-Mächte nicht davon ausgegangen sind, wer welche Werte vertritt, sondern davon, ob die USA die jeweilige Person benötigen bzw. gebrauchen können, um Ressourcen zu gewinnen. Ressourcen können unterschiedlicher Art sein, darunter auch der Krieg gegen Russland. Doch was würde es bringen, Krieg gegen Russland zu führen und einen Nuklearkrieg zu riskieren, in dem die USA vernichtet werden? Das braucht man nicht. Aber Großbritannien hört nicht auf, Selenskyj zu unterstützen.

Morgan und Carlson sind zwei berühmte Figuren, jeder in seinem Land. Beide haben ihrem eigenen Auditorium mitgeteilt, dass die frühere amerikanische Politik katastrophal war, die man nicht fortsetzen kann, weil es sich um das absolute Böse handelt. Da ist er, Selenskyj! Erst machte man ihn zur Kultfigur, nun macht man ihm zum absoluten Bösen. Menschenmassen hassen besonders extrem diejenigen, die sie bis vor kurzem vergöttert haben. Wer vom Olymp gestürzt wurde, den werden die Menschenmassen in kleinste Fetzen zerreißen. Dieser Mechanismus wurde in der Geschichte oft benutzt.

Die Veröffentlichung der USAID-Ausgaben sowie die Infos über Selenskyj verfolgen nur ein Ziel: Zu zeigen, dass die vorherigen Mächte mit solchen Personen kooperiert haben, die man als die Guten darstellte – doch das waren schwarze Transplantologen, die sich selbst an den Kindern vergriffen haben.

Deshalb ist es bezeichnend, was Trump jetzt zum Thema Israel sagt. *«Warum bin ich gescheitert? Weil meine Vorgänger im Weißen Haus die Lage so weit kommen lassen haben, dass ich nun nichts gebacken bekomme. Nun muss ich auch die Ukraine loswerden und das alles haben meine Vorgänger bewirkt. Und ich bin weiß und flauschig»*, so Trump. Trump wartet ab und manövriert. Klar glühen dort nun die Telefone, weil pro-amerikanische russische Verräter sich melden: *«Wir dienen euch!»*. Dennoch sieht man den realen Zustand. Russland wendet sich. Die Verräter, die es sich auf der höchsten Machtetage gemütlich gemacht haben, können abgeworfen werden, wie es im Oktober 1917 geschah. In den USA versteht man das. Nur in Russland verstehen die Verräter es nicht. Sie können sich nicht anders als ihre Sklaven identifizieren.  
So ist die Situation.

**Ajnis Petkus:** *Um 1986 sprach Gorbatschow davon, wie man den Perestroika-Prozess beschleunigen könnte. Gorbatschow hatte ein Motto für die USA: «Beschleunigen wir den Umbauprozess in den USA und auf die USA».*

*Danke für die hervorragende Lektion! Danke für das Wissen! Wertes Auditorium, bitte nicht nur hören, sondern auch lesen! Danke Ihnen, Valeriy Viktorowitsch!*

**Valeriy Pyakin:** Danke Ihnen! Wir sehen uns! Auf Wiedersehen!